

Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



**Arbeit
Frieden
Freiheit
Gesundheit
Gerechtigkeit**

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

Siegburg, den 10.12.2012

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Frithjof Kühn
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

**Menschen mit Behinderungen im Rhein-Sieg-Kreis, Ursachen und Gründe, Prävention
Anfrage gemäß § 12 Geschäftsordnung des Rhein-Sieg-Kreises zur nächsten
Kreistagssitzung mit der Bitte um schriftliche Bekanntgabe**

Sehr geehrter Herr Landrat Kühn,

es ist erfreulich, dass sich viele Einrichtungen, auch der Rhein-Sieg-Kreis, den Problemen der Menschen mit Behinderung annehmen (siehe z.B. Ihren „Wegweiser für Menschen mit Behinderung“). Bei Durchsicht Ihres Wegweisers und aufgrund von Beobachtungen habe ich den Eindruck gewonnen, dass die Anzahl der Menschen mit Behinderungen in allen Altersgruppen zugenommen hat, besonders bei Jugendlichen und Kindern, stimmt das? Meine Fragen:

1. Wieviel Menschen mit Behinderungen leben aktuell im Rhein-Sieg-Kreis?
Wieviel Menschen mit Behinderungen sind es insgesamt, wieviel Kinder, Jugendliche, Menschen im berufstätigen Alter, Senioren?
2. Wieviel Menschen mit Behinderungen waren es vor 5, 10, 20 und 30 Jahren?
3. Wieviel behinderte Kinder leben im Rhein-Sieg-Kreis in Kinderheimen?
Zählen Sie bitte die Kinderheime mit den entsprechenden Zahlen auf.
4. Welche Ursachen und Gründe haben zu der Behinderung geführt? Gibt es eine statistische Auswertung darüber? Welche Ursachen und Gründe haben insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen zu der Behinderung geführt?
5. Wieviel Behinderungen sind auf Nebenwirkungen von Medikamenten und Impfschäden zurückzuführen? Wieviel auf falsche Ernährung?
6. Mir hat ein Vater, dessen Kind in einem Kinderheim lebt, das sie auch auf Seite 19 Ihres Wegweisers aufführen, berichtet, dass er die Behinderung auf die Impfungen im Säuglingsalter zurückführt und auch versucht habe, den Klageweg zu beschreiten. Den konnte er leider nicht weiterverfolgen, weil ihm mit Gegenklagen mit hohem Streitwert gedroht wurde? Sind Ihnen solche Fälle bekannt? Was unternehmen Sie in solchen Fällen?
7. Welche Präventionsmaßnahmen gibt es im Rhein-Sieg-Kreis, um Behinderungen vorzubeugen?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Fleck
Kreistagsabgeordneter -Volksabstimmung-

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830